



# GEMEINDEBRIEF

## der Kirchengemeinden Slate, Marnitz und Suckow

Nr. 60 März 2024 - Mai 2024

Biblicher  
Impuls

Berichte aus den  
Gemeinden

Veranstaltungen  
der verbundenen  
Gemeinden

Gottesdienstplan

Veranstaltungen  
für Kinder und  
Jugendliche

Amtshandlungen

Kontaktadressen

Einladungen



### Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth,  
den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht  
hier.**

**Markus 16,6**

## Unsere Konfirmanden 2024



Henrik Schmidt, 14, Slate



Mathis Rosenau, 14,



Luis Rosenau, 14, Suckow



Josefine Grabner, 13, Suckow

**Blickpunkt**

Als ich kürzlich die Konfirmanden während des Konfirmandenunterrichtes besuchte, konnte ich feststellen, dass sie eine muntere Truppe sind, die sich gut verstehen.

Henrik Schmidt ist in der Jungschar in Slate groß geworden und war häufig mit seiner Mutter oder seiner Oma im Gottesdienst. Für den Handballer war immer klar, dass er mit der Konfirmation seinen Glauben bestätigen will.

Mathis und Luis Rosenau besuchen seit einiger Zeit gern die Blaue Stunde in Suckow. Als Enkel der Küsterin sind sie früh mit dem Gemeindeleben in Berührung gekommen. Luis möchte im Konfi Gott und die Bibel besser kennenlernen. Er ist viel mit dem Fahrrad unterwegs, hat dabei schon den einen oder anderen Platten reparieren müssen und trifft sich gern mit Freunden. Mathis liest und zeichnet gern, hat aber gemäß eigener Aussage gerade eine Schaffenskrise.

Josefine besuchte bereits sehr früh die Kinderstunde von Friedegard Haase in Suckow, auch sie besucht gern die Blaue Stunde. Sie ist sehr sportlich, Leichtathletik und Volleyball sind ihre Favoriten. Vor der Konfirmation freut sie sich schon auf ihre bevorstehende Taufe.

Wir wünschen den jungen Menschen noch eine schöne gemeinsame Zeit bis zur Konfirmation sowie Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg. Möge Gott Ihnen immer nahe sein.

*Bärbel Sawatzki*

Die Jahreslosung für das Jahr 2024 steht im 1. Korintherbrief 16, Vers 14:

**Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen.**

Dieser Vers ist für uns Christen eine Herausforderung. Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen. Alles... alles... ALLES... was ihr tut... in Liebe.

geben- in Liebe

denken – in Liebe

reden – in Liebe

Menschen ertragen – in Liebe

trauern – in Liebe

ärgern – in Liebe

Konflikte angehen – in Liebe

bei allen Dingen, bei denen unser Blutdruck steigt – in Liebe

dienen – in Liebe und und und....

**Biblischer  
Impuls**

Paulus beschreibt im 13. Kapitel, wie diese Liebe aussehen soll. Diese Liebe ist geduldig, gütig, trägt das Böse nicht nach, freut sich, wenn die Wahrheit siegt. So gelingt Leben. Gott selbst ist diese Liebe, die göttliche Liebe. Eine Liebe, die sichtbar wird, durch Jesus, der für uns Menschen am Kreuz gestorben ist. Wie groß diese Liebe ist, können wir oft gar nicht verstehen. Gott gibt nicht auf, uns diese Tatsache immer wieder zu erklären. Trotzdem bleibt es schwierig. Allein kommen wir damit nicht zurecht.

Besser zusammen – ich muss nicht versuchen mit meiner eigenen Kraft alles in Liebe zu tun. Ich darf Jesus bitten, dass er mir unter die Arme greift. Wenn wir mit Jesu Hilfe in Liebe handeln, dann werden die Menschen um uns herum erkennen, dass Jesus unser Herr ist.

**Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen.**

Menschen bewusst wahrnehmen. auf sie zugehen in **LIEBE**.  
Mit Menschen Dinge klären, die nicht gut gelaufen sind in **LIEBE**.

Die Wahrheit in **LIEBE** sagen, anstatt hinter dem Rücken zu reden.

Dienen und mich in der Gemeinde einsetzen in **LIEBE**.

Menschen in **LIEBE** gute Worte sagen, die aufmuntern und aufbauen.

In **LIEBE** Geld weitergeben im Vertrauen, dass Gott mich versorgt.

Wenn wir das tun, wird sich unser Umfeld zum Positiven verändern.

In diesem Sinne ein liebevolles Jahr 2024.

*Marko Schirrmeister*

## Das Friedenslicht aus Bethlehem

Seit nicht ganz 40 Jahren wird jedes Jahr das ‚Friedenslicht aus Bethlehem‘ über den gesamten Globus verteilt. Aber was ist überhaupt das Friedenslicht?



In Bethlehem unter der Geburtskirche befindet sich eine Art Grotte mit einem kleiner Altar über einem blanken Felsen. An dieser Stelle soll Jesus Christus geboren worden sein. In dieser Nische brennen seit hunderten von Jahren Öllampen => das ‚ewige Licht‘. Genau daran entzündet jedes Jahr Anfang Dezember ein Kind 2-3 Kerzen. Außerhalb der Grotte warten bereits hunderte Menschen, darunter viele Pfadfinder, die die Flamme von Kerze zu Kerze weiterreichen. Jeder von ihnen hat mindestens 2 oder 3 Laternen / Fackeln / Kerzen dabei, um auf ‚Ausfälle‘ vorbereitet zu sein.

Mit Bussen, Bahnen, Schiffen und sogar Flugzeugen verteilen die Menschen das Licht dann über den gesamten Erdball. In Europa übernehmen diese Aufgabe schon seit vielen Jahren Pfadfinder jeglicher Verbände.

Aus Schwerin wurden vom VCP-MV zwei Pfadfinder nach Linz entsandt, wo dieses Jahr der Aussendungsgottesdienst für Europa stattgefunden hat. Da die Initiative „Friedenslicht aus Bethlehem“ ihren Ursprung in Österreich hat, findet der Aussendungsgottesdienst für Europa immer in Österreich statt.

In Mecklenburg fand der Aussendungsgottesdienst dann am Vorabend des 3. Advents in Güstrow statt, zu dem viele Pfadi's aus ganz MV kamen. Und so kam das Licht schließlich über Klinken nach Parchim, dann nach Slate und schlussendlich auch in einige Haushalte der Umgebung.

Immer wieder kamen Leute auf den Pfarrhof, um ihre eigenen Laternen mit dem Licht zu bestücken. Auch nach den Christvespern nahmen einige Leute den „Frieden gleich mit nach Hause“.

Doch es soll natürlich nicht nur um eine Flamme, sondern um die Bedeutung dahinter gehen.

Jesus Christus sagt von sich selbst: „*Ich bin das Licht der Welt...*“ (Johannes 8:12) und an anderer Stelle: „*Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch.*“ (Johannes 14:27) Diese Flamme hat also auch die Bedeutung, um die es an Weihnachten eigentlich geht.

*GOTT liebt dich und mich so unfassbar, dass ER als „Liebesbeweis“ SEINEN Sohn Jesus Christus „als Licht“ in diese Welt geschickt hat, damit keiner mehr (im Dunkeln) verloren gehen muss, sondern wir durch den Glauben an IHN gerettet werden. (Frei nach Johannes 3:16)*

Und mit dieser Gewissheit dürfen wir auch dieses Jahr verbringen und werden auch in diesem Jahr das Friedenslicht aus Bethlehem in Slate weitergeben und die dazugehörige Flamme im Dezember wieder nach Slate holen.

*Amadeus Manthey*

## Weihnachtsgottesdienst in Suckow

Von der Gemeinde für die Gemeinde

Es war ein regnerischer und stürmischer Abend - der Heilige Abend. Der Weg zur Kirche war mit brennenden Fackeln gesäumt. Es wirkte einladend. Alle Menschen waren willkommen. In der Kirche erklang die Orgel. Die Besucher lauschen den Klängen und genießen die andächtige Stimmung. Es leuchten Lichterketten und neben dem Altar die Kerzen am Weihnachtsbaum. Die Kirche ist gut gefüllt, die Menschen stimmen sich mit dem Gottesdienst auf das Weihnachtsfest ein.

Mit dem Licht aus Bethlehem gehe ich von hinten zum Altar und entzünde die Weihnachtskerze. Das Licht steht für den Glauben, die Hoffnung und den Frieden in der Welt. Frau Haase eröffnet den Gottesdienst. Die Konfirmanden führen mit einem Krippenspiel die Weihnachtsgeschichte auf. Die Predigt, vorgetragen von Ulrike Blume, regt zum Zuhören und Nachdenken an.

Ein wichtiger Bestandteil in jedem Jahr ist das Lied ‚O du fröhliche, oh du selige Weihnachtszeit‘. Wir singen es am Ende des Gottesdienstes im Stehen, so wie vor vielen Jahren von Konrad Kloss eingeführt.

Am Ende konnte sich jeder Gast eine kleine Kerze am Friedenslicht aus Bethlehem anzünden und so das Licht mit nach Hause nehmen. Und so sah man in Suckow viele Lichter durch die Nacht gehen.

Vielen Dank an all die Helfer.

*Silvana Lenth*



Zu einer schönen Tradition entwickelt sich der Adventsmarkt auf dem Kirchhof und in der Kirche in Marnitz, der am 09.12.2023 um 14:00 Uhr mit dem Auftritt des Slater Posaunenchores eröffnet wurde.

Die Gemeinde Ruhner Berge als Organisator dieses Marktes hatte dazu viele Helfer eingebunden, sodass vielfältige Angebote genutzt werden konnten.

Neben den zahlreichen weihnachtlich geschmückten Ständen mit kleinen Geschenken und der Versorgung mit Speisen und Getränken wurde in der Winterkirche Kaffee und Kuchen angeboten.

Natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen, der die Kinder mit kleinen Geschenken überraschte. Weiterhin organisierte das Forstamt Karbow wieder den Verkauf von Weihnachtsbäumen auf dem Vorplatz des Kirchengeländes.

In der Kirche erfreuten der Marnitzer Gospel-Chor und die Kinder der Kindertagesstätte Suckow die zahlreichen Gäste mit ihren Auftritten.

Der Adventsmarkt war eine gelungene Veranstaltung für die Gäste und alle Aktiven, denen ein besonderer Dank gilt.

*Marianne Philipp*



## **Gottesdienst zum Totensonntag am 26.11.2023 in Marnitz**

Trotz der Krankschreibung unseres Pastors wurde der Gottesdienst zum Totensonntag am 26.11.2023 in der Marnitzer Kirche durchgeführt. Herr Gottfried Voss, Pastor i.R. übernahm die Vertretung. Mit einem Totengedenken an alle im Kirchenjahr Verstorbenen wurde der Gottesdienst begonnen. Zwei Kirchenälteste zündeten für jeden Verstorbenen eine Kerze an.

Mit seiner einfühlsamen Predigt wurden die trauernden Angehörigen getröstet und alle Anwesenden angesprochen und berührt. Wir sind Herrn Voss sehr dankbar, dass dieser wichtige Gottesdienst stattfinden konnte.

*Marianne Philipp*

## Christvesper am 24.12.2023 in Marnitz

Auch für diesen Termin übernahm Herr Gottfried Voss wegen der Krankschreibung von Herrn Pastor Hecker ein weiteres Mal die Vertretung.

Ab 18:00 Uhr war die Kirchengemeinde Marnitz eingeladen, in der weihnachtlich geschmückten Marnitzer Kirche die Geburt Jesus Christus zu feiern.

Mit gemeinsamen Liedern, einem kurzen Krippenspiel von Kindern und Jugendlichen unter der Regie von Friedegard Haase und der Predigt von Pastor i.R. Gottfried Voss wurden die Besucher auf den Heiligen Abend eingestimmt.

*Marianne Philipp*

## Bauarbeiten Slate

Die Bauarbeiten im Pfarrhaus in Slate gehen unvermindert weiter. Damit wir jedoch nicht unter die Beherbergungsstättenverordnung fallen und erhebliche brandschutztechnische Maßnahmen umsetzen müssen (zweiter Fluchtweg, separates Treppenhaus usw.), dürfen im Pfarrhaus gleichzeitig nur bis zu 12 Personen untergebracht werden. Damit das möglich werden kann, hat sich Frank Jochmann vorgenommen, die Zimmer mit den dazugehörigen Sanitäreinrichtungen neu zu errichten. Die Arbeiten sind bisher sehr gut voran gegangen, so dass es schon im April wieder möglich sein wird, Gäste im Pfarrhaus in Slate zu beherbergen. Als Kirchengemeinderat danken wir allen, die zum Gelingen sowohl durch praktische Arbeiten als auch durch Geldspenden dazu beigetragen haben.

*Harald Haase*

**Aus den  
Gemeinden**

**Amtshand-  
lungen**

**Beerdigt wurden:** Erika Trebeß, 74 Jahre, Slate  
Dieter Trettin, 75 Jahre, Marnitz  
Christa Schumpa, 88 Jahre, Marnitz  
Rudolf Kahl, 66 Jahre, Tessenow

## Sprengelbildung

Liebe Gemeinde,  
die Nordkirche hat auf Grund der ständig sinkenden Gemeindegliederzahlen eine Prognoseschätzung abgegeben, wie sich die Anzahl der Stellen für Pastoren, Gemeindepädagogen und Kirchenmusiker bis zum Jahr 2025 im Gesamtstellenplan entwickeln wird. Hier muss mit einer erheblichen Reduzierung von Stellen auch in unserem Kirchenkreis gerechnet werden. Das hat leider auch Konsequenzen für die Zuordnung der einzelnen Gemeinden zu Gemeindegrenzen. Unter Sprengel sind hierbei mehrere Gemeinden zu verstehen, die sich einen Pastor/Gemeindepädagogen/Kirchenmusiker teilen, aber jeweils ihre eigenen Kirchengemeinderäte und ihre Kassen behalten. In einem ersten Schritt ist also nicht von Gemeindefusionen zu reden, wengleich diese natürlich von der Nordkirche durchaus gewollt und gewünscht sind.

Um diesen Prozess nun auf Gemeindeebene umzusetzen, sind alle Kirchengemeinden aufgefordert, über ihre Kirchengemeinderäte (KGR) konkrete Vorschläge einzureichen, wie sie sich die neue Sprengelbildung vorstellen können, das heißt mit welcher Kirchengemeinde ein Verbund möglich und vorstellbar wäre. (Wir reden hier über einen verbindlichen Verbund ab 01.01.2026, wobei die Zusammenlegung zu Sprengeln auf freiwilliger Basis natürlich schon vorher geschehen kann.)

Auch unsere verbundenen Kirchengemeinden Marnitz-Slate-Suckow sind davon betroffen, denn auch bei uns reichen die prognostizierten Gemeindegliederzahlen nicht aus, um einen Pastor und eine Gemeindepädagogin zu finanzieren.

Allein ein Blick auf die Karte macht deutlich, dass ganz unterschiedliche Zusammenschlüsse möglich wären und es auch nicht bei den verbundenen Gemeinden Marnitz-Slate-Suckow bleiben müsste.

Um die für die eigene Gemeinde bestmögliche Variante zu finden, setzen sich die KGR zeitnah zusammen und überlegen, welche Möglichkeiten es gibt. In einem nächsten Schritt werden dann Kontakte zu favorisierten Partnern aufgenommen und die KGR

sprechen gemeinsam über diese Ideen. Sobald sich entsprechende Partner gefunden haben, wird das Ergebnis der Regionalkonferenz, dann dem Kirchenkreisrat und letztendlich der Synode vorgestellt, die dann den Stellenplan ab 2026 verbindlich beschließt und damit auch die neuen Sprengelbildungen.

Strukturen sind wichtig und nötig, wenn es um Stellen und Pfarrsitze, Pfarrhäuser usw. geht. Das Wichtigste bei all dem bleibt aber, dass Menschen eine Heimat in ihrer Kirchengemeinde haben und zu Jesus finden. Daran wollen wir gemeinsam arbeiten und versuchen, für uns alle die bestmögliche Variante für ggf. neue Zusammenschlüsse zu finden, denn jeder soll das Evangelium von Jesus hören.

Wir Christen der ev. luth. Kirche wollen nicht den geordneten Untergang der Kirche mit organisieren, sondern vielmehr den Boden für eine geistliche Erweckung der Menschen vorbereiten. Möge Gott weiterhin seine Gemeinden segnen.

*Harald Haase*

**Aus den  
Gemeinden**

---

## **Kinoabend in der Slater Pfarrscheune**

Gezeigt wurde die bewegende Geschichte von Phillip Mickenbeker, einem der Mitbegründer und YouTube Stars der „The Real Life Guys“.

Das Filmteam begleitete Phillip bei seiner persönlichen Krankheitsgeschichte, von der erneuten Krebsdiagnose bis zu seinem Tod. Der Umgang mit seiner Erkrankung, mit all seinen Höhen und Tiefen, wie er trotz allem nie seine Lebensfreude verlor und an seinem Glauben sowie der Liebe zu Gott festhielt, war sehr ergreifend. Beeindruckend ist auch, wie selbstlos seine Freunde ihm in dieser Situation zur Seite standen und all das mittrugen. Ein Film, der Hoffnung gibt, auch in hoffnungslosen Situationen an dem festzuhalten was uns trägt, die Hoffnung, die über den Tod hinausgeht.

Es war der erste Kinoabend in der Scheune, mit lecker Popcorn und Nachos, aber ich bin mir ziemlich sicher, dass es nicht der Letzte war... :-)

*Sabine Scheibler*

SEPARATE DATEI GOTTESDIENSTPLAN



## Februar-Kinder-Freizeit in Groß Poserin

Leicht aufgeregt waren alle Teilnehmer und Mitarbeiter, vielleicht auch einige Eltern (?), beim Treffpunkt auf dem Slater Pfarrhof vor dem Start nach Groß Poserin, wo in diesem Jahr das erste Mal die Kinderfreizeit stattfinden sollte. 22 Teilnehmer und 5 Mitarbeiter verteilten sich auf den Gemeindebus und die privaten Pkw. Danke an die Väter, die uns bei der Anreise unterstützten. Pünktlich trafen wir auf dem Gelände des ehemaligen Pfarrhauses ein, das – ähnlich wie früher in Slate – zum Freizeithaus umgebaut und eingerichtet ist.

Mit Kennenlern-Runde, Liedern und Spielen begannen wir diese Tage. Sieben kleinere und größere Einheiten zu den sieben „Ich-bin-Worten“ von Jesus bestimmten schon vor dem Frühstück und am Vormittag das geistliche Programm. Einige Lieder prägten sich gut ein und wurden zum Ohrwurm für die Kinder. Am Nachmittag gab es trotz Nieselregen Mannschafts- und Bewegungsspiele. Wir bitten die Mütter um Nachsicht, wenn die Sachen gar zu verdreckt wurden bei quietschig-nassen Wiesen und Morast auf dem Gelände. Die Wanderung um den Poseriner See über Geronimos Ranch genossen wir aber bei freundlichem Sonnenschein. Nach der Zeit im Freien gab es jeden Nachmittag Angebote zum Spielen oder Werken. Die Teilnehmer schnitzten sich Muster in Hirtenstäbe und bearbeiteten Speckstein zu Kettenanhängern und Geschenken für die Lieben zuhause. Ebenso geduldig und mit Ausdauer beschäftigten sich auch einige mit kunstvollen Freundschaftsbändern oder verzierten Kerzen. Jeder Teilnehmer konnte etwas Selbstgearbeitetes mit nach Hause nehmen. Die Abende beschlossen wir mit einer Andacht in der nahen Kirche.

Der Abreisetag begann mit dem Geburtstagslied für Jakob (12). Dankbar blicken wir auf diese Tage zurück ohne Heimwehattacken oder Hustenanfälle und haben uns für das nächste Jahr als Freizeitgruppe im Februar schon vormerken lassen im Haus der Kirche mit dem kinderfreundlichen Essen vom Buffet. Mit kleiner Verspätung gelangten wir wohlbehalten und gesund wieder in Slate an. Gott sei Dank für alles!

*Friedegard Haase*

## Spendenaufruf Wachsreste

Seit einiger Zeit stellen die Slater Pfadfinder Fackeln für den Martinsumzug im November her. Hierzu benötigen sie viel Wachs. Wer gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit noch Wachsreste zu Haus rumliegen hat, kann diese gern im Slater Pfarrhaus oder bei Amadeus Manthey vorbeibringen. Aber auch im weiteren Verlauf des Jahres sind Wachsreste willkommen.



Die Pfadfinder und die teilnehmenden Kinder danken Ihnen schon jetzt recht herzlich.

---

**Aus den  
Gemeinden**

## Gottesdienste im Pflegeheim am Ruhner Berg, Marnitz

Es finden wieder Gottesdienste im Pflegeheim statt, meistens am 3. Donnerstag im Monat, z.B. am 21.3.2024, jeweils um 10.00 Uhr. Genaue Informationen erhalten Sie im Pflegeheim unter der Telefonnr. 038729 22 170. Bitte auch die Aushänge im Eingangsbereich des Pflegeheimes beachten!

## Gemeindebegegnung Rohr und Slate

Am **Freitag, 15.3.2024** werden die Gäste aus Rohr in Slate ein treffen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen wird es um **20.00 Uhr** einen **Lobpreisabend in der Scheune Slate** geben, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Anschließend wollen wir noch gemütlich beisammen sitzen und die Freundschaften vertiefen.

Am **Samstag, 16.3.2024** werden wir gemeinsam den Tag in Parchim verbringen. Abends um **19.30 Uhr** laden die Posaunenchöre Slate und Rohr zu einem Konzert in die Slater Kirche ein.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst am **Sonntag, 17.3.2024 um 10.00 Uhr** werden wir mit unseren Gästen zusammen noch Mittagessen, bevor diese sich auf den Heimweg nach Rohr machen.

Hoffentlich mit vielen bleibenden Erinnerungen an zweieinhalb schöne Tage.

Die Unterbringung der Gäste erfolgt in Slater Familien. Hier läuft die Planung gerade auf Hochtouren.

---

## Einladung zum Frühjahrsputz

Am Freitag, dem 22.03.2024 ab 14:00 Uhr, möchten wir gemeinsam die Kirche und das Kirchhofgelände in Marnitz auf das kommende Frühjahr vorbereiten und reinigen.

Wir laden alle Freiwilligen herzlich ein, uns dabei zu unterstützen. Bitte bringen Sie zu diesem Termin eigene Arbeitsgeräte und gute Laune mit!

Kirchengemeinderat Marnitz

## Ostern

Den Ostersonntag, 31.3.2024, wollen wir dieses Jahr wieder gemeinsam in / mit allen verbundenen Gemeinden feiern.



Wir starten um **7.00 Uhr** mit dem Posaunenchor und einer kleinen Andacht in **Porep**, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto geht es nach **Suckow**, wo wir um **9.30 Uhr** eine Andacht halten und anschließend gemeinsam Frühstück essen wollen.

Um **11.00 Uhr** beginnt der Festgottesdienst in **Marnitz**. Im Anschluss daran gibt es Mittagessen für alle.

*Einladungen*

## 5. Slater Motorradgottesdienst

Am 28. April 2024 findet der 5. Slater Motorradgottesdienst statt:



ab 13.00 Uhr Anreise mit Begrüßungskaffee  
 14.00 Uhr Gemeinsame Ausfahrt  
 16.00 Uhr Gottesdienst  
 17.00 Uhr Wurst vom Grill  
 Danach: Zeit zum Klönen, Abbau und Abreise

Bei Fragen wendet Euch bitte an Amadeus Manthey unter der Telefonnr. 0173 70 90 118

# PAPA - KIND -WOCHEN- ENDE

## Ein Wochenende mit Zeit

Für Euch (Vater, Opa,...) und eure Kinder (6-12 Jahre). Entweder ihr zeltet (eigenes Zelt / Pfadfinder-Jurte) oder übernachtet im Pfarrhaus Slate.



## FREITAG

Anreise ab 16.00 Uhr  
Gemeinsames Abendessen  
Kennenlern-Abend  
Open End

## SONNTAG

Frühstück  
Packen & Aufräumen  
10.00 Uhr Gottesdienst  
Abfahrt gegen 12.00 Uhr

## SAMSTAG

Frühstück und gemeinsamer Start  
Programm  
Mittagessen  
Programm  
Abendessen  
Männerrunde & Kinder-Abend  
Open-End

## KOSTEN

60 € je Erwachsener  
35 € je Kind  
jedes weitere Kind: 25 €

## MEHR INFOS

Eine Packliste und alle weiteren Informationen kommen 1-2 vor dem PKW per Post / Mail

## VERANTWORTLICH:

Ev,-Luth. Kirchengemeinde Slate - Gemeindemitarbeiter  
Amadeus Manthey  
Ev. Luth. Kirchengemeinde Neustadt-Glewe und Brenz  
Gemeindepädagogin Anna Schirrmeister

## ANMELDUNG:

Bitte schriftlich bis zum 8. März 2024 bei  
Amadeus Manthey  
Hauptstraße 3, 19370 Parchim  
Oder per Mail: [a.manthey.elkg.slate@gmail.com](mailto:a.manthey.elkg.slate@gmail.com)

---

Einla-  
dungen

## Zeltstadt im Norden



**Termin schon mal zum Vormerken**

**10. - 16. August 2024**  
**in Slate auf dem Pfarrhof und der**  
**angrenzenden Wiese**

**Das Motto lautet: Frei sein!**

Der Aufbau des großen Zeltes wird am **28. Juli 2024** ab **8.00** Uhr erfolgen. Hierfür werden noch viele fleißige Hände benötigt. Selbst wenn ihr nicht den ganzen Tag Zeit habt, auch wenige Stunden helfen für das Gesamtwerk. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

**Kinder**

Kita - Suckow	Frau Haase vor Ort: Donnerstags von 14.30 - 15.00 Uhr
Jungschar (Slate)	Freitags, 16.00 - 17.00 Uhr für Kinder von 5 - 12 Jahren Pfarrhaus Slate
Kindergottesdienst	Sonntags, 10.00 Uhr im Pfarrhaus Slate
Krabbelgruppe (Slate)	Mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr im Pfarrhaus Slate
Musikmäuse	Mittwochs, 16.15 - 17.00 Uhr in den geraden Wochen im Pfarrhaus Slate
Pfadfinder, Pfarrhof Slate	Immer Donnerstags Wölflinge: 15.00 - 16.30 Uhr Jungpfadfinder: 16.20 - 18.00 Uhr

---

**Jugendliche**

Jugendkreis in Slate	Zur Zeit kein Jugendkreis
<b>Konfirmanden</b>	Montags von 17.00 - ca. 18.30 Uhr in der Winterkirche Marnitz Eine Fahrt nach Ratzeburg/Hamburg ist auch in diesem Jahr wieder geplant.
	21.4.2024 - 10.00 Uhr Vorstellungsgodi in der Kirche Slate
	19.5.2024 - 14.00 Uhr Konfirmation in der Kirche in Suckow

---

**Familien**

Frühlingsbasteln zu Ostern	3.3.2024 - 14.30 Uhr Scheune Slate mit Kaffee und Kuchen
----------------------------	--

**Senioren**

Seniorenbibelkreis 60+ in Slate , jeweils 14.30 Uhr	5.3., 19.3., 16.4., 30.4., 14.5., 28.5.2024 im Pfarrhaus
Seniorentreff Marnitz jeweils um 14.30 Uhr	12.3., 2.4., 7.5., 4.6.2024 zum Kaffee-Kränzchen in wechselnden Häusern nach Vereinbarung. Anfragen bei Friedegard Haase unter Tel. 0174 1950042
Seniorenachmittag in Groß Godems	Dienstag, 21.5.2024, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum
Seniorenausflug	24.6.2024 - Details werden noch bekannt gegeben

**Erwachsene**

Blaue Stunde	Freitags, 19.30 Uhr in der Kirche Suckow
Lob-und Dank-Abend	jeden ersten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in Slate Zusätzlich mit den Gästen aus Rohr am 15.3.2024, 20.00 Uhr in der Slater Scheune
Posaunenkonzert	16.3.2024 - 19.30 Uhr Kirche Slate mit den Posaunenchorern Slate und Rohr
Leben in Serie	Immer am letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Suckow Ab sofort neue Serie ‚Die Kirche bleibt im Dorf‘ 28.3., 26.4., 30.5.2024
Filmabend in Marnitz Winterkirche	Wird im März wieder starten, da Herr Hecker wieder im Dienst ist. Genaue Infos bitte den Hinweisen im Schaukasten entnehmen

Bundesposaumentag	3.5.- 5.5.2024 in Hamburg bei Interesse bitte bei Anna Golm anfragen
-------------------	---

**Pastor**

Pastor Bernhard Hecker  
Straße des Friedens 24  
19376 Marnitz

Tel.: 038729 / 253 863 - bitte auf den Anrufbeantworter sprechen,  
Es erfolgt ein Rückruf

Mobil: 0162 / 30 727 33

E-Mail: marnitz@elkm.de

**Sprechzeiten in Marnitz, Str. des Friedens 24**

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Pfarrhaus Slate:** Kirchstraße 1

19370 Slate

Tel.: 03871 444 474

E-Mail: slate@elkm.de

Internetadresse: kirchgemeinde-slate.de

---

**Gemeinde-  
mitarbeiter****Anna Golm**

Handy: 01573 064 83 56 - E-Mail: anna.golm@elkm.de

Bürozeit: Mittwochs 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Amadeus Manthey**

Handy: 0173 70 90 118 - E-Mail: a.manthey.elkg.slate@gmail.com

Bürozeit: Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

---

**Gemeinde-  
pädagogin****Friedegard Haase**

Handy: 0174 19 50 042

Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

---

**Redaktion  
Gemeinde-  
brief****Bärbel Sawatzki**

Handy: 01520 388 39 85

E-Mail: baerbel.sawatzki@web.de

---

**Konten****Kirchengemeinde Slate:**

EB: IBAN DE 34 5206 0410 0005 3411 83

**Kirchengemeinde Marnitz und Meierstorf**

EB: IBAN DE 35 5206 0410 0005 4056 70

**Kirchengemeinde Suckow und Porep**

EB: IBAN DE 42 5206 0410 2306 5000 72

**Konto Osteuropahilfe:**

Sparkasse Parchim: IBAN DE21 1405 2000 1600 0513 55

*Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe*

## Gedanken zur Jahreslosung

### Wo sich Liebe hingibt

Eine starke Wolke trieb eine kleine Wolke, die gerade über dem Mittelmeer geboren war, über den goldenen Sand der Sahara. Eine junge Düne, die gerade der Wind gebildet hatte, sagte ihr: „Weißt du, dass wir in der Wüste den Regen das ‚Paradies‘ nennen? Weil wir danach mit Kräutern und Blumen übersät sind.“ Die Wolke lächelte: „Ich finde dich schön und würde gern bei dir bleiben!“

„Aber du wirst sterben, wenn du dein schönes weißes Haar in Regen verwandelst!“, antwortete die Düne.

„Die Liebe stirbt nie, sie verändert sich nur“, sagte die Wolke mit Überzeugung und liebte die Düne mit kleinen Tropfen, bis ein Regenbogen erschien.

Am nächsten Tag war die kleine Düne mit Blumen übersät.

Andere Wolken ließen verzückt ebenfalls Regen fallen.

Und nach zwanzig Jahren war aus der Düne eine Oase geworden, die Reisende im Schatten der Palmen erfrischte.

Kurt Rainer Klein



---

Herausgeber des Gemeindebriefes: Verbundene Kirchengemeinden Marnitz, Slate und Suckow.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 5.5.2024

# Ladies Only

06.04.2024

10-16 Uhr

Workshops (Handwerk und Kreatives)



biblicher Impuls - Mittagessen

**Anmeldung bis 25.03.2024:**

Anna Golm (01573 0648356)

Jasmin Manthey (01577 1918234)

**Unkostenbeitrag: 30€**

**18-99 Jahre**



Ev. Luth. Kirchengemeinde Slate

